

Ordentliche Mitgliederversammlung 2016 des KGV „Am Kienberg“ e.V. mit Fokus auf die IGA Berlin 2017

Der Vorstand des KGV „Am Kienberg“ e.V. hatte seine Gartenfreunde zur ordentlichen Mitgliederversammlung zum 13.03.2016 in die IGA-Markhalle in Marzahn eingeladen. Dank einer Projektpartnerschaft des KGV und der IGA Berlin 2017 GmbH konnte die Jahreshauptversammlung 2016 in deren Ausstellungs- und Veranstaltungsaal stattfinden und auch die Veranstaltungstechnik für Präsentationen des Vorstandes des KGV, seiner Kommissionen und der eingeladenen Gäste genutzt werden.



Der Vorsitzende des KGV Burkhard Träder sowie die Vertreter der Kommissionen für Wasser/Abwasser, Elektro, Bau- und Arbeitskommission, Gartenfachberatung, Kultur sowie Öffentlichkeitsarbeit berichteten über die Ergebnisse ihrer Tätigkeit im Jahr 2015 und die Vorhaben 2016. Der Finanzbericht 2015 und der Finanzplan 2016 sowie der Bericht der Revisionskommission wurden vorgetragen. Nach Aussprache zu den Berichten erfolgte die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2015.





Allen Mitgliedern des Vorstandes und der Kommissionen wurde für ihre Arbeit gedankt. Als neue Vorsitzende für die Wasserkommission wurde Gartenfreund Maik Schweinert (Parz. 3.057) und für die Gartenfachberatung Gartenfreundin Irina Busch (Parz. 3.083) gewählt.



Nach den vielen guten Nachrichten über das 2015 Erreichte in den Berichten von Vorstand und Kommissionen sowie in den Wortmeldungen der Aussprache gab es auch Hinweise, was im Jahr 2016 noch verbessert werden kann.

Der Vorstand wünscht sich noch mehr Gartenfreunde, die sich ins Vereinsleben einbringen und ihre Pflichtstunden ableisten statt sie zu bezahlen, wodurch die Belastung für einzelne besonders aktive Gartenfreunde durch Umverteilung reduziert werden könnte. Eine Selbstverständlichkeit sollte es werden, aus Sicherheitsgründen die Parkplatzschränke stets nach dem Befahren und Verlassen des Parkplatzes abzuschließen und die Tore nachts und in den dunklen Wintermonaten ganztags verschlossen zu halten. Auch die Heckenhöhe an den öffentlichen Wegen in der Kleingartenanlage vom maximal 1,25 m sollte jeder Parzellenpächter einhalten. Bei Trockenheit freuen sich auch die in den Vorjahren gepflanzten Obstbäume und Sträucher an den Hauptwegen über regelmäßiges Gießen durch die Weganlieger. Um keine Überraschungen zu erleben, sollte das Funktionieren der eigenen Wasseruhr von jedem Parzellennutzer regelmäßig nicht nur bei Wasseran- und -abstellung kontrolliert werden. Festgestellte Mängel sollten sofort der Wasserkommission gemeldet werden.

Auch 2016 werden in der Kleingartenanlage mehrere neue Projekte geplant und in die Wege geleitet, wobei es für einige finanzielle Unterstützung vom Bezirksverband Berlin-Marzahn der Gartenfreunde bzw. vom Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin geben wird. Der Wilhelm-Naulin-Platz (mittlerer Parkplatzteil und Festplatz) an der Joachim-Ringelnatz-Straße wird neugestaltet und befestigt mit Pflaster und Rasengittersteinen. Vorgesehen ist auch die dauerhafte Aufstellung eines WC-Containers, der bei Veranstaltungen für Besucher geöffnet wird. In Planung ist die Errichtung einer Wetterstation, von der über Internet jeder Gartenfreund aus der Ferne das Gartenwetter abrufen kann.

Auf der Parzelle 2.001 wird die IGA-Berlin 2017 GmbH einen Startergarten gestalten, wo sich künftige Kleingärtner erproben können, ehe sie sich für eine dauerhafte Bewirtschaftung eines eigenen Gartens entscheiden. In der Laube des Startergartens werden während der IGA 2017 im Wechsel die Landes- und Bezirksverbände der Gartenfreunde den Besuchern Rede und Antwort stehen.

In Gründung befindet sich gerade eine Gruppe „Erste Hilfe“, die z.B. bei Veranstaltungen des KGV anwesend sein wird, wobei sich zur Mitarbeit noch Gartenfreunde beim Vorstand melden sollten, die von Beruf Arzt, medizinisches Pflegepersonal bzw. Rettungssanitäter sind.

Zur Mitgliederversammlung konnten die Gartenfreunde gleich mehrere interessante Gäste begrüßen.



Die wichtigste Mitteilung machte in seinem Grußwort der Vorsitzende der Bezirksverbandes Marzahn der Gartenfreunde Gert Schoppa, dass die Sicherung der Anlage „Am Kienberg“ als dauerhafte Kleingartenanlage im Bebauungsplan des Bezirksamts Marzahn-Hellersdorf unmittelbar bevorsteht.



Als Vertreter der IGA Berlin 2017 GmbH begrüßte Matthias Kollé die Gartenfreunde. Er lobte die enge Zusammenarbeit mit dem Kleingartenverein bei den gemeinsamen IGA-Projekten und gab als Verantwortlicher der IGA für Planung, Bau und Betrieb einen Überblick über den Stand der Arbeiten. 50 Prozent der Bauarbeiten sind abgeschlossen und die Finanzmittel wurden bisher zur Hälfte verbraucht.

Die GRÜNE LIGA Berlin e.V. wird den IGA-Campus betreuen.

Ihr Vertreter, Ulrich Frohnmeyer, erläuterte die Projekte des Campus für Jugendliche und Kindergruppen, die bereits Anfang 2016 mit einem Workcamp französischer Studenten begannen.



Als weiterer Gast nahm Gerd Carlsson von der Zukunftsstiftung Landwirtschaft das Wort. Er wird als verantwortlicher Bio-Gärtner das Projekt „Weltacker“ im IGA-Campus betreuen und zeigen, was man auf 2000 m² Ackerfläche zur Ernährung und Versorgung eines Erdenbürgers anbauen kann.

Zum Ende der Mitgliederversammlung wurde Gartenfreundin Vroni Rohkamm mit der Goldenen Ehrennadel des Bezirksverbandes Marzahn der Gartenfreunde ausgezeichnet. Mehrere besonders aktive Gartenfreunde erhielten Sachpreise und es erfolgte die Ehrung der 80-/90-jährigen Gartenfreunde, die dieses Jubiläum in den vergangenen zwölf Monaten begingen.



Text: Ursula und Klaus-Dieter Bernitz
Fotos: Michael von Rostowsky / Walter Lüneberg / Andreas Rinner